

+ 11. März 1871

Theresia Wasserburger, geborne **Edlmann**, gibt sowohl für sich, als im Namen ihrer minderjährigen Söhne: **Anton**, **Paul** und **Moriz**, Nachricht von dem Tode ihres innigstgeliebten Gatten und rücksichtlich Vaters, des Herrn

7. März 1870
ANTON WASSERBURGER,

Hausinhaber in der Vorstadt Rosau No. 173 und 174, k. k. Hof- und bürgerl. Stadt-Steinmetzmeister, beeideter Schätzmeister, Mitglied des äußeren Rathes, jubilirter Lieutenant der ersten Bürger-Grenadier-Division und gewesener k. k. Armenvater, welcher an einer langen schmerzlichen Krankheit und nach empfangenen heil. Sacramenten der Sterbenden, im 51. Jahre seines Alters und 19. Jahre seines Ehestandes, am 1. Februar 1841, Abends um 10 Uhr, in ein besseres Leben überging.

Der Leichnam wird Mittwoch den 3. d. M., Nachmittags präcise halb 4 Uhr, von dem Hause No. 173, am Glacis, in die Pfarrkirche zu M. Verkündigung geführt, allda feierlich eingesegnet, sodann nach Währing abgeführt, und nach der dort erfolgten feierlichen Einsegnung, in der Ruhestätte der Familie Wasserburger beigesetzt.

Donnerstag Vormittags, präcise 10 Uhr, werden in besagter Pfarrkirche drei heilige Seelenmessen, die übrigen heiligen Messen aber in verschiedenen Kirchen gelesen.